

Lüttringhauser LennepSeit 1931 Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am
Donnerstag, 19. September 2024.

Nr. 17 / KW 36

www.luettringhauser-anzeiger.de

05. September 2024

Gedanken zum Sonntag



Sabine Wunsch,
Religionspädagogin CVJM
Lüttringhausen

Wer trägt die Schuld?

Ein Passant ging die Straße entlang. Plötzlich stürzte ein Mann aus einem Hauseingang, so dass die beiden heftig gegeneinander prallten. Der Mann war furchtbar wütend, schrie und schimpfte und beleidigte den Passanten. Daraufhin verbeugte sich dieser mit einem milden Lächeln und sprach: „Ich weiß nicht, wer von uns an dem Zusammenstoß die Schuld trägt. Ich bin aber auch nicht gewillt, meine kostbare Zeit mit der Beantwortung dieser Frag zu vergeuden. Deshalb: Wenn ich die Schuld trage, entschuldige ich mich hiermit und bitte Sie für meine Unachtsamkeit um Verzeihung. Falls Sie der Schuldige waren, können Sie die Sache einfach vergessen. Er verbeugte sich noch einmal und ging mit einem Lächeln im Gesicht seines Weges (nach Anthony de Mello).

„Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln“ – wie wahr ist diese Lebensweisheit. Ein Lächeln gilt als entwaffnend, weil ich mit einem Lächeln zeige: Ich will dir nichts Böses, du bist mir willkommen. Man kann sich einem Lächeln nicht entziehen, es ist ansteckend – wenn es echt ist! Das heißt, wenn es von Herzen kommt und durch die Augen spricht. Darum funktioniert auch kein künstliches Service-Lächeln, in dem sich nur die Muskeln bewegen, aber die Augen nicht strahlen. Echtes Lächeln soll gesund sein, den Schmerz verringern und das Wohlbefinden steigern. Weil es Endorphine, diese Glückshormone freisetzt.

Aber wie geht ein echtes Lächeln?
Das funktioniert doch nicht auf Knopfdruck und ich kann mich auch nicht dazu zwingen. Will ich auch nicht. Vielleicht kommt es zu einem echten Lächeln, wenn ich mich an schöne Dinge erinnere oder mich in wohlthuende Situationen begeben. Echt wird ein Lächeln auch, wenn ich von Innen nach Außen gehe, wenn ich versuche, das Schöne an der Welt oder das Gute im Menschen zu sehen. Wenn ich genau danach suche, wo der Mensch, der mir gegenüber steht seine Guten und schönen Seiten hat, dann könnte ich etwas wahrnehmen, das alle Menschen miteinander verbindet. Denn „Das Lächeln ist ein Fenster durch das man sieht, ob das Herz zu Hause ist“.

Feste feiern!

Die nächsten beiden Wochenenden stehen in Lennep und Lüttringhausen ganz im Zeichen von Geselligkeit und Begegnung. Den Anfang macht das Lennep Altstadtfest, sodann folgt das zweite Parkfestival in Lüttringhausen. Dem Thema Sicherheit wurde dabei große Aufmerksamkeit geschenkt.

VON STEFANIE BONA

Wer viel Musik hören, nette Menschen treffen, kulinarisch schlemmen und dabei auch kulturell einiges erleben will, sollte sich die nächsten beiden Wochenenden vormerken. Schon am morgigen Freitag, 6. September, startet das traditionsreiche dreitägige Lennep Altstadtfest, das alle zwei Jahre gemeinhin die Massen in den historischen Stadtkern zieht. Um 17 Uhr geht's los, zur offiziellen Eröffnung hat sich Lenneps Bezirksbürgermeister Markus Kötter angekündigt. Ab 20 Uhr steigt dann die „Lennep Party“ mit DJ Micha. „Traditionsgemäß ist das der Tag, an dem sich ganz Lennep hier trifft. Wer also einen alten Bekannten oder eine Bekannte aus früheren Tagen schon lange nicht mehr gesehen hat, wird ihn oder sie hier sicher wieder treffen“, heißt es von Lennep Offensiv e.V., der das Fest im 16. Jahr unter Mitwirkung von vielen Ehrenamtlern organisiert. Am Samstag ist ab 17 Uhr „Die Welle“ mit einem Show-Programm zu sehen, am Abend sorgt dann die Band „Optical Disaster“ nochmal für Partystimmung. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Lennep. Ab 11.30 wird der Gospelchor „Just for fun“ zu hören sein, um 13.15 Uhr stellt sich das Remscheider Tanzzentrum vor. Und



Das Altstadtfest (Foto I.) und das Parkfestival bestimmen die nächsten beiden Wochenenden in Lennep und Lüttringhausen.

Fotos: LLA-Archiv

anschließend steht ab 15 Uhr der Männerchor Germania auf der Altstadt Bühne. Die beliebte Versteigerung zugunsten der Lennep Festbeleuchtung startet sodann um 16.30 Uhr. Wer seine Geldbörse öffnet, kann hier viele Dinge ersteigern, die es nicht zu kaufen gibt, etwa die Teilnahme an einer Oldtimer-Rallye oder für eine exklusive Begehung der Lanxess-Arena in Köln. Doch was wäre das Altstadtfest ohne den großen Trödelmarkt? Am Samstag und Sonntag kann jeweils ab 11 Uhr im gesamten Stadtkern nach Herzenslust geschaut, gehan-

delt und gekauft werden. Zudem öffnen am Sonntag ab 13 Uhr die Geschäfte, viele von ihnen präsentieren Aktionen und Sonderangebote.

Parkfestival in Lüttringhausen
Zum zweiten Mal steigt nach dem großen Erfolg des vergangenen Jahres am 13. und 14. September das Parkfestival hinter dem Lüttringhauser Rathaus. Der Aufwand für eine zweitägige, rein ehrenamtlich organisierte Veranstaltung sei schon beträchtlich, sagte Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe am Dienstag bei

einem Pressegespräch. Der Zuspruch der Premiere in 2023 sei aber so groß gewesen, dass die Veranstaltergemeinschaft aus Heimatbund, Lüttringhauser Musik- und Kunstschule Remscheid diese Mühen gerne auf sich genommen haben und nun an eine jährliche Wiederholung denken. „Und der neu gestaltete Platz hinter dem Rathaus bietet sich einfach für solch ein Festival an“, bekräftigt Heimatbund-Beiratsvorsitzender Thorsten Greuling. Flankiert werden beide Tage von viel Musik der verschiedenen Bands und Solisten der Musik-

schule. Am Freitag geht es ab 17 Uhr los mit „Black Flash“, die Covermusik unter anderem aus Rock und Pop auf den Platz bringen werden. Freunde der Jazz-Musik kommen am Samstag ab 14 Uhr auf ihre Kosten, wenn die Big Band der MKS aufspielen wird.

Es folgen Auftritte von Sängerin Jennifer Conradi, der Band „Beams“ und der „Groovemasters“, die den Platz wiederum mit Pop und Rock beschallen werden. Einbringen werden sich neben dem F(1)air-Weltladen auch die „Lüttringhauser“ mit einem Stand und Buchverkauf, aber auch mit einem Kulturprogramm. Am Freitagabend gibt es eine kostenlose Stadtführung, Treffpunkt ist um 17 Uhr vor der Rathausstür. Lesungen für Erwachsene und Kinder sind am Samstag im Rathaussaal geplant. Außerdem gibt es einen Ballonworkshop mit Hakan Eren und das beliebte Kinderschminken. Auch kulinarisch ist für Abwechslung gesorgt. Die Fleischerei Nolzen verkauft Burger, der Lüttringhauser Männerchor ist mit seinem Wein- und Grillstand dabei und ihre Qualitäten als Waffelbäckerinnen stellen die Sängerinnen des Lüttringhauser Frauenchores unter Beweis.

GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen zu beiden Festen und zum Thema Sicherheit lesen Sie auf Seite 3.



Beckmann

...SCHMECKT MAN.

www.baeckerei-beckmann.de

Schneller fertig als die Baustelle!

Unsere neuen EISERNSTEINE!



€2,25
3 Stück

Nur bei uns im Holzofen-Backhaus
in RS-Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 13

Enthält: Weizenmehl,
Roggenmalzflocken.
Kann Spuren von Haselnüssen und
Walnüssen enthalten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde
Lüttringhausenwww.ekir.de/luettringhausen

Donnerstag, 05.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Jan Veldman 14.30 Uhr Spielenachmittag im Gemeindehaus, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße

Freitag, 06.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 09.30 Uhr Männerfrühstück im Gemeindehaus, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit dem Team in der Kirche, 19.00 Uhr Herzliche Einladung zur Kirchenkneipe – Zeit zum Klönen und Beisammensein im Gemeindehaus

Sonntag, 08.09.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jan Veldman, 11.30 Uhr Tauf-Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll

Montag, 09.09.: 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

Dienstag, 10.09.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus, 19.30 Uhr Gesprächskreis der Ev. Kirchengemeinde – „Das sokratische Gespräch – wir üben weiter!“ mit Herrn Dr. Gerd Höwekamp

Mittwoch, 11.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 15.00 Uhr FrauenForum – Unser Bild von Afrika, zu Gast ist Pfarrer Michael Diezun

Donnerstag, 12.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Gottesdienst Haus Clarenbach mit Pfr in Voll, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM.Haus, Gertenbachstr.

Freitag, 13.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit dem Team in der Kirche

Sonntag, 15.09.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und unter Mitwirkung des Gospelchores mit Pfarrerin Kristiane Voll, 10.30 Uhr Ökumenischer Kleinkind-Gottesdienst mit dem Team im Kath. Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Straße

Montag, 16.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 15.00 Uhr Der Fröhliche Tanzkreis im Gemeindehaus

Dienstag, 17.09.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus

Mittwoch, 18.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

Donnerstag, 19.09.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Diakon Herbert Drusenheimer

Spielenachmittag fällt wegen einer Veranstaltung aus, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße

Freitag, 13.09.: 17.00 Uhr Vesper, Diakonin Schulz

Sonntag, 15.09.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Leicht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de

Donnerstag, 05.09.: 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff

Freitag, 06.09., 13.09.: 18.00 Uhr Teenkreis ab 14 Jahre

Sonntag, 08.09.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 09.09.: 17.00 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre

Dienstag, 10.09, 17.09.: 18.00 Uhr Pre-Teens ab 12 Jahre

Mittwoch, 11.09.: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

Donnerstag, 12.09.: 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff

Sonntag, 15.09.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 16.09.: 17.00 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre

Evangelische Kirchengemeinde Lenneper
www.evangelisch-in-lenneper.de

Goldenberg

Sonntag, 08.09.: 17.00 Uhr Gottesdienst zum Mirjams-Sonntag mit Pfarrerin Kristiane Voll und dem Team

CVJM-Kinder- und Jugendarbeit
www.cvjm-luettringhausen.de

Montag, 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Panda-Bande“ (3./4.Kl.)

Dienstag, 17.00 Uhr Jungenjungschar „Pixels“ (2.-6.Kl.)

Mittwoch, 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Schlumpfe“ (5.-7.Kl.)

Freitag, 17.00 Uhr Mädchengruppe „Best Friends“ (8./9.Kl.)

Sonntag, (monatlich): 16.00 Uhr Trainee-Kurs, 18.30 Uhr Mitarbeiterkreis

Weitere Angebote des CVJM

Montag, 18.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)

Dienstag, 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Jahnhalle)

Donnerstag, 16.00 Uhr Bibelkreis (CVJM-Haus), 17.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach) 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)

Sonntag, (monatlich): Hausbibelkreis für Erwachsene (privat)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de

Samstag, 07.09.: 16.00 Uhr Taufe

Sonntag, 08.09.: 11.30 Uhr Familienmesse

Dienstag, 10.09.: 09.00 Frauenmesse

Sonntag, 15.09.: 11.30 Uhr Hl. Messe - mit dem Chor Jubilate Deo

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de

Donnerstag, 05.09.: 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff

Freitag, 06.09., 13.09.: 18.00 Uhr Teenkreis ab 14 Jahre

Sonntag, 08.09.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 09.09.: 17.00 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre

Dienstag, 10.09, 17.09.: 18.00 Uhr Pre-Teens ab 12 Jahre

Mittwoch, 11.09.: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

Donnerstag, 12.09.: 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff

Sonntag, 15.09.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 16.09.: 17.00 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre

Samstag, 07.09. und 14.09.: Stadtkirche 11.00 Uhr Ök. Marktgebet

Sonntag, 08.09.: LTG-Bühne Alter Markt 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Altstadtfest Pfarrerin Giesen

Waldkirche 11.15 Gottesd. Pfarrer i.R. Haack

Freitag, 13.09.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Diakon Haumann

Sonntag, 15.09.: Stadtkirche 11.15 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis Pfarrer Kannemann

Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer Veldmann

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper
www.st.bonaventura.de

Freitag: 06.09.: 18.45 Uhr Barmherziger Rosenkranz, 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 07.09.: 09.00 Uhr Hl. Messe, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 08.09.: 09.45 Uhr Hl. Messe - mit den Firmlingen, 11.15 Uhr Spaniermesse

Mittwoch, 11.09.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag: 13.09.: 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 14.09.: 12.00 Uhr Tauffeier span. Mission, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse - mit dem Chor Jubilate Deo

Sonntag, 15.09.: 09.45 Uhr Hl. Messe - mit den Firmlingen, 11.15 Uhr Spaniermesse

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:
Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de

Sonntag: 10.00 Gottesdienst

Mittwoch: 19.30 Gottesdienst

Donnerstag, 05.09.
Apotheke am Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Freitag, 06.09.
Regenbogen-Apotheke
Presover Str. 20
Telefon: 69 49 50

Samstag, 07.09.
Falken-Apotheke
Barmer Str. 17
Telefon: 5 01 50

Sonntag, 08.09.
Röntgen-Apotheke
Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26

Montag, 09.09.
Pinguin-Apotheke
Alleestr. 2
Telefon: 2 80 16

Dienstag, 10.09.
Bären Apotheke
Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 6 96 08 60

Mittwoch, 11.09.
Amboss-Apotheke
Hauptstr. 53
Telefon: 0202 / 47 41 41

Donnerstag, 12.09.
Adler-Apotheke
Alleestr. 11
Telefon: 92 30 01

Freitag, 13.09.
Vieringhauser-Apotheke
Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Samstag, 14.09.
Bergische-Apotheke
Köln Str. 74
Telefon: 6 06 41

Sonntag, 15.09.
Bären Apotheke Alleestraße
Alleestr. 94
Telefon: 2 23 24

Montag, 16.09.
Vitalis-Apotheke
Hammesberger Str. 5
Telefon: 5 89 10 25

Dienstag, 17.09.
Kreuz Apotheke
Kreuzbergstr. 10
Telefon: 69 47 00

Mittwoch, 18.09.
Apotheke am Bismarckplatz
Poststr. 15
Telefon: 66 20 21

Donnerstag, 19.09.
Apotheke am Hasenberg
Hasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 27



Lieder von Herzen

Der Männergesangverein „Niedgedacht“ Herbringhamen lädt zum Konzert ein, bei dem unter anderem Musicals und Evergreens zu hören sein werden. Zu Gast sind weiterhin die „Lennys“, die Band der Lebenshilfe Remscheid. Und Klänge aus den schottischen Highlands wird Dudelsackspieler Axel Römer zum Besten geben. Der Eintritt kostet 15 Euro, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren sind frei. Karten gibt es in der Stadtbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22, im Gemeindebüro Beyenburg, Steinhauser Straße 10, per E-Mail an info@m-berger-wuppertal.de und bei allen Sängern des MG.V.

Wann? Sonntag, 15. September, 15 Uhr **Wo?** CVJM-Saal, Gertenbachstraße 38

Foto: LLA Archiv/Bona



Freitag, 6. September

9.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz

Männerfrühstück im Gespräch

(red) Beim Männerfrühstück der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen gibt es ein Gespräch mit Pfarrer Jan Veldman und damit eine Fortsetzung des Interviews aus dem Frühjahr. Jeder Mann ist herzlich willkommen. Ein „Wort auf den Weg“ beschließt gegen 11.30 Uhr das Treffen. Zum Frühstück werden Brötchen und Getränke gestellt. Weiteres ist in kleinen Portionen mitzubringen. Dieses Angebot ist kostenfrei. Um eine kleine Spende wird gebeten.

Freitag, 6. September und Samstag, 7. September

tanzt.jetzt

(red) Das tanzt.jetzt Festival 2024 ist ein zeitgenössisches Tanzprojekt von Joy Kammin und Ensemble mit dem Teo Otto Theater Remscheid. Alle Informationen unter www.tanzt.jetzt

Freitag, 6. bis Sonntag, 8. September

Lenneper Altstadtfest

(red) Freitagabend legt DJ Micha (Michael Salopek) um 20 Uhr auf. Zum Programm gehört auch der Auftritt der Remscheider Rock Pop Coverband „Optical Disaster“ am Samstagabend um 20 Uhr. Der Sonntag beginnt mit einem evangelischen Gottesdienst um 10 Uhr. Um 13 Uhr startet der verkaufsoffene Sonntag. Der Remscheider Männerchor Germania 1840 e.V. singt ab 15 Uhr. Und um 16.30 Uhr beginnt die öffentliche Versteigerung mit vielen außergewöhnlichen Preisen zu Gunsten der Kirchenbeleuchtung.

Samstag, 7. und Sonntag, 8. September

ab 11 Uhr, Lotsenpunkt, Kölner Straße 3

Lotsenpunkt feiert Jubiläum beim Altstadtfest

(red) Vor zehn Jahren starteten die Katholische Pfarrei St. Bonaventura und Hl. Kreuz und der Caritasverband Remscheid e.V. das Projekt „Lotsenpunkt Lenneper“. Beim Altstadtfest werden Give-Aways verschenkt, es gibt Raum für Gespräche bei kalten und warmen Getränken. Beim Engagementförderer können sich Interessierte über Mitarbeit im Lotsenpunkt oder an anderen Stellen informieren. Zudem gibt es Trödel zu erstehen, sowie Waren aus dem Babylonien des Caritasverbands.

Sonntag, 8. September

10.30 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

Kräuter-Workshop

(red) Der Workshop konzentriert sich auf Brennnessel, Giersch und Spitzwegerich. Die Teilnehmenden lernen diese Kräuter kennen, sammeln sie und verarbeiten sie zu leckeren Dingen. Die Kosten betragen pro Person 20Euro zuzüglich einer kleinen Lebensmittelumlage. Eine verbindliche Anmeldung per Mail (info@natur-schule-grund.de) unter Angabe einer persönlichen Telefonnummer möglichst bis Freitag, 6. September, 12 Uhr, ist erforderlich.

Donnerstag, 12. September

17 Uhr, Alter Markt Lenneper

Feierabendmarkt

(red) Zum letzten Mal in diesem Jahr wird es einen Feierabendmarkt geben, diesmal erneut in Lenneper. Es gibt regionale Produkte zu erstehen, die Musik kommt von der lokalen Band Xray.

Freitag, 13. September

17 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15

Stadtführung durchs „Dorf“

(red) Die Lütteraten e.V. laden zu einer Stadtführung durch den Ortskern von Lüttringhausen mit Stadtführer Daniel Sieper von der IG Bergisch-Erlebnis ein. Treffpunkt ist vor der Tür des Lüttringhauser Rathauses.

Freitag 13. und Samstag, 14. September

Rathauspark Lüttringhausen

Parkfestival Lüttringhausen

(red) Zur Neuauflage des Parkfestivals laden der Heimatbund Lüttringhausen, die Lütteraten e.V. und die Musik- und Kunstschule der Stadt Remscheid ein. Am Freitag gibt es ab 17 Uhr Live-Musik, am Samstag wird das Fest um 14 Uhr offiziell eröffnet, danach gibt es ein buntes Programm, unter anderem mit viel Musik, einer Lesung von Verleger Michael Itschert im Rathaussaal, Ballonworkshop mit Hakan Eren, Kinderschminken und einem Bücherbasar.

Freitag, 13. September

18 bis 22 Uhr, Haus Goldenberg, Remscheider Straße 226

Nachbarschaftstreff in Haus Goldenberg

(red) Haus Goldenberg öffnet immer am zweiten Freitag im Monat zum gemeinsamen Spielen, Tötern oder um neue Menschen kennenzulernen.

Sonntag, 15. September

18 Uhr, Kirche St. Bonaventura, Hackenberger Straße 1

Sommerkonzert: Alles in Liebe

(red) Der Evangelische Kirchenchor Hasslinghausen präsentiert mit dem Bläserensemble Sprockhövel und der Band „Die Störenfriede“ ein sommerliches Programm mit Musik aus Rock, Pop, Musical und Kirche. Die Gesamtleitung hat Werner Altenhein. Der Eintritt ist frei.



Apotheken-Notdienst vom 05. September bis 19. September 2024

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

FORTLAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE

Mittwoch, 18. September

9 bis 11 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße

Rollatorentaining

(red) Das kostenfreie Rollatorentaining mit dem Bus verspricht spannende Übungen und hilfreiche Anleitungen zum sicheren Ein- und Aussteigen sowie zum souveränen Manövrieren im Bus.

17.30 Uhr, Schule Hasenberg, Schneppendahler Weg 41-43

Bezirksvertretung Lenneper

(red) Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Planungen zum Outlet und zur Kölner Straße sowie der Sachstand Turnhalle Freiherr-vom-Stein-Schule.

Donnerstag, 19. September

19 Uhr, Café Lichtblick, Gertenbachstraße 2

Live im Lichtblick

(red) Nordic Sunset nimmt das Publikum mit in den Norden. Dabei werden skandinavische Lieder in den Originalsprachen und Songs aus „Plattdesdeutschland“ oder Evergreens erklingen. Gela und Dedi werden mit zehn verschiedenen Instrumenten ein vielfältiges und abwechslungsreiches Klangerlebnis präsentieren. Der Eintritt ist frei, Platzreservierungen unter Telefon 5 92 62 34.

19 Uhr, evang. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz 1c,

Multivisionsshow

(red) Im Rahmen ihres 25-jährigen Bestehens lädt die Ökumenische Initiative zu einer Weltreise zu Fair-Trade-Produzenten, Naturwundern und Heiligtümern ein. Mit Fotos auf Großleinwand, Erzählungen und stimmungsvoller Musik nehmen Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner die Zuschauer mit auf eine außergewöhnliche Reise um unseren Planeten. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 20. September

16 Uhr, Treffpunkt: Ämterhaus, Elberfelder Str. 36

Stadtführung: Historie und Zukunft der Mobilität

(red) Die Stadtführung bietet einen umfassenden Überblick über verschiedene Aspekte der Mobilität in Remscheid. Die Führung wird in Zusammenarbeit mit der IG Bergisch-Erlebnis (Daniel Sieper) organisiert. Die Route führt an Stationen wie Friedrich-Ebert-Platz, der Villa Böker und der Alleestraße vorbei. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen unter klimaschutz@remscheid.de.

Samstag, 21. September

10.30 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

Kräuterspaziergang

(red) Kräuterfachfrau Sandra Krawetzke führt ein Kräuterquiz durch, sodann gibt es Gelegenheit im Gartengelände die Kräuter zu entdecken und probieren. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person. Eine verbindliche Anmeldung per Mail (info@natur-schule-grund.de) bis Donnerstag, 19. September, 12 Uhr, ist erforderlich.

Sonntag, 22. September

16 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße

Familienkonzert „Elements“

(red) Die Bergischen Symphoniker laden zu ihrem ersten Familienkonzert in der neuen Saison ein. Dabei haben sich die Musikerinnen und Musiker den Elementen verschrieben. Ob die musikalische Beschreibung eines malerischen Flusses, wogende Wellen auf dem Meer oder mitreißende Klänge von Donner und Blitz - schon lange fasziniert die Darstellung von Naturphänomenen in der Musik. Ralph Erdenberger nimmt sein junges Publikum mit auf eine Reise durch majestätische Landschaften. Die Leitung hat Generalmusikdirektor Daniel Huppert. Für Kinder ab acht Jahren ist das Programm geeignet. Karten ab 12 Euro, das Jugendticket kostet 6,50 Euro, gibt es unter Telefon 16 26 50 oder online unter theaterticket.remscheid.de

Sonntag, 22. September

17 Uhr, Klosterkirche Lenneper, Klostersgasse 8

Weltklassik am Klavier

(red) Katie Mahan gilt als eines der herausragenden Talente der internationalen Konzertszene, die mit ihrem poetischen Spiel beeindruckt. Ihr Programm in der Klosterkirche steht unter dem Motto „Don Giovanni im Mondschein, Graf von Waldstein und Mr. Gershwin!“ Der Eintritt beträgt 30 Euro, für Jugendliche bis 18 Jahren ist der Eintritt frei. Studenten zahlen 15 Euro. Reservierungen unter info@weltklassik.de oder 0151/ 125 855 27. www.weltklassik.de

Mittwoch, 25. September

19 Uhr, F(air)-Weltladen, Gertenbachstraße 17

Sprich Tacheles!

(red) Die Gesprächsreihe im jüdisch-christlichen Dialog wird fortgesetzt mit der Frage „Kann eine staatliche Anerkennung Palästinas zum Frieden in Israel und Palästina beitragen? Eine Einladung des zum Argumentieren, Streiten und um Verständigung zu suchen. Der nächste Termin in der Reihe ist am Mittwoch, 23. Oktober. Dann geht es um den Antisemitismus.“

WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF SEITE 8.

In Erinnerung

Am Samstag, 14. September, wird der Peter-Harnischmacher-Platz beim Parkfestival offiziell eingeweiht.

(sbo) Die Schilder sind fertig, am Samstag, 14. September, erfolgt nun um 14 Uhr die offizielle Einweihung des Peter-Harnischmacher-Platzes hinter dem Lüttringhauser Rathaus. Das Parkfestival gibt dem Anlass einen würdigen Rahmen unter Beteiligung sicherlich vieler Besucherinnen und Besucher.

Vielseitig engagiert

Im Vorfeld haben sich Vertreter des Heimatbunds Lüttringhausen mit den Kindern des im November 2020 im Alter von 85 Jahren verstorbenen Lokalpolitikers getroffen. „Es ist beeindruckend, wie viel Peter Harnischmacher für die Stadt geleistet hat und auch in welchem Umfeld er sich bewegt hat“, sagt Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe hinsichtlich der



zahlreichen Begegnungen des ehemaligen Remscheider Bürgermeisters und Ratsmitglieds mit bekannten Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft.

Über 60 Jahre gehörte Harnischmacher den Freien Demokraten an und engagierte sich als Mandatsträger in vielerlei Hinsicht, unter anderem als ihr Kreisvorsitzender. Nach seinem Ausscheiden wählten ihn seine Remscheider Parteifreunde zum Ehrenvorsitzenden. Vielen Kulturfreunden ist der Gymnasiallehrer

Die neuen Schilder auf dem Platz hinter dem Lüttringhauser Rathaus verweisen auf den Namensgeber und geben auch ein paar Informationen zu seinen Lebensdaten.

Foto: Bona

zudem durch seine legendären Vorträge zu Leben und Werk Johann Wolfgang von Goethes ein Begriff. „Peter Harnischmacher hat auch für die Kulturarbeit im Heimatbund viel geleistet“, betont Bernhard Hoppe. Insofern stehe der Verein auch hinter der zunächst kontrovers diskutierten Entscheidung, den zentralen Platz im Lüttringhauser Stadtgebiet nach dem verdienten Lüttringhauser Bürger zu benennen. So hat der Heimatbund zudem eine Stele in Auftrag gegeben, über die mittels eines QR-Codes viel Information zum Wirken Harnischmachers abgerufen werden kann. Auch die Stele wird am Platz hinter dem Rathaus zu finden sein. Zur Einweihung werden die Kinder und weitere Angehörige Peter Harnischmachers erwartet.

Beckmann
Kürbiskernbrot mit Käse
750g €4,25
1000g = €5,67
Enthält: glutenhaltiges Weizenmehl, Roggenmehl, Kürbiskerne, Käse (Käse mit Farbstoff), Sojasechrot, Gerstenmehl. Kann Spuren von Haselnüssen, Mandeln und Walnüssen enthalten.

ROLLADEN
EINER Z
Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur
Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (0202) 71 12 63

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Beyenburger Str. 21
42899 Remscheid
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64
Info@ZFM-Bergischland.de

Autoteile Ströker
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

REINER SWOBODA
IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Roland **RATHERT**
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

RUHL
Rolläden Markisen
Sonnenschutztechnik
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 0 21 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

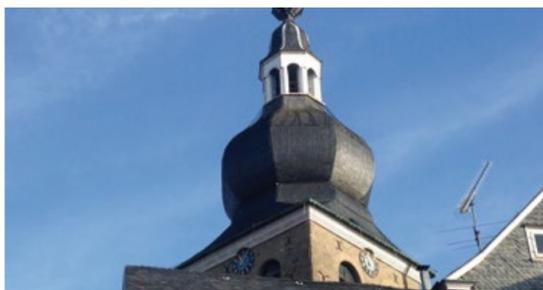
Seit über 25 Jahren
Ihr Pflegedienst in
Lüttringhausen
Schön, dass Sie uns vertrauen!

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt
Beyenburger Straße 26
42899 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64 | Mail: info@team-pflege.de

Verkehrsregelungen zum Altstadtfest

In Teilen des historischen Stadtkerns gilt absolutes Halteverbot

(red) Im Zusammenhang mit dem Lenneper Altstadtfest Lenneper vom 6. bis zum 8. September auf dem Alter Markt sowie den umliegenden Straßen des Altstadtkerns, sind einige veränderte Verkehrsregelungen zu beachten. Bereits morgen Vormittag, 6. September beginnen die Aufbauarbeiten für das Fest, bei dem ein hohes Gästeaufkommen er-



wartet wird. Um die Veranstaltungsfläche und die Rettungswege freizuhalten, werden ab diesem Tag dauerhaft bis einschließlich Sonntag, 8. September, absolute Haltverbote im Bereich der Parkflächen Alter Markt, Wetterauer Straße, Kölner Straße und im Zufahrtbereich zum Kirchplatz eingerichtet. Außerdem werden von Freitag bis Sonntag

dauerhaft die Zufahrtstraßen Schwelmer Straße (ab Gänsemarkt/Wallstraße), Neugasse (ab Wallstraße), Kölner Straße (ab Wallstraße), Kraspütt und Splittergasse (keine Ausfahrt auf die Kölner Straße möglich) gesperrt. Nach Abschluss der Abbauarbeiten am Sonntag, 8. September, kann die Altstadt wie gewohnt befahren werden.

So sicher wie möglich

Polizei, Ordnungsamt und die Veranstalter schenken der Sicherheit beim Lenneper Altstadtfest und beim Parkfestival in Lüttringhausen große Aufmerksamkeit.

VON STEFANIE BONA

Nach dem verheerenden Messerattentat beim Stadtfest in Solingen sind auch die Veranstalter in Remscheid bei den anstehenden Festen sensibilisiert. Sowohl für das Lenneper Altstadtfest als auch für das eine Woche später stattfindende Parkfestival in Lüttringhausen stehen die veranstaltenden Vereine mit den Behörden im Vorfeld im Kontakt. „Jeder Einzelfall wird hinsichtlich der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen mit der Polizei abgestimmt“, sagte Rechtsdezernentin Barbara Reul-Nocke auf Nachfrage unserer Zeitung.



So optimal wie möglich
Nach dem Terrorangriff in der Nachbarstadt gebe es natürlich eine erhöhte Wachsamkeit, bestätigte Roland Hülsmann, Abteilungsleiter beim Ordnungsamt und unter anderem zuständig für den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD). So wird es beim Altstadtfest

als eines der größten Events im Veranstaltungskalender der Stadt eine Zufahrtssperre an den Zugängen Neugasse, Wetterauerstraße und Schwelmer Straße durch insgesamt vier Fahrzeuge geben. Zudem werden sowohl die Polizei als auch der KOD zusätzliche Kräfte abstellen, um beim Fest rund um den Alter

Markt Präsenz zu zeigen. Zudem wird Lennep offensiv e.V. als Veranstalter zusätzliche Sicherheitskräfte engagiert, wie Vereinsvorsitzender Thomas Schmittkamp gegenüber unserer Redaktion erklärte. Hinzu kämen die vielen Ehrenamtler, die ebenso ein wachsames Auge auf die Veranstaltung hätten.

„Das Altstadtfest ist immer eine sehr sichere Veranstaltung gewesen, es gab noch nie irgendein Problem“, ergänzte er. Man tue alles, damit die Besucherinnen und Besucher ein schönes und sicheres Fest erleben werden.

„Bei aller Vorsicht: Nach Solingen dürfen wir uns nicht beugen und unsere Art zu feiern einstellen“, bekräftigt Thomas Schmittkamp. Das sehen die Veranstalter des Parkfestivals in Lüttringhausen ähnlich. „Wir haben uns wirklich zusammengesetzt und das Thema Sicherheit erörtert. Dabei stand sogar die Frage einer Absage des Festivals im Raum“, berichtete Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe beim Pressegespräch am Dienstag. Man habe dann aber entschieden, dass dies ein Einknicken vor den ohne Zweifel schrecklichen Ereignissen in Solingen gewesen wäre.

So habe man den Austausch mit Polizei, Ordnungsamt und auch anderen Veranstaltern gesucht, um sich best-

möglich vorzubereiten. „Wir haben auch das Parkfestival im Blick“, versprach Roland Hülsmann. Zudem setzt man in Lüttringhausen, wo das Parkfestival nach den Erfahrungen der Vergangenheit von vielen Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtteil besucht worden sei, auch ein Stück weit auf soziale Kontrolle. „Man kennt sich hier einfach. Das wird dazu beitragen, mit einem guten Gefühl das Festival zu besuchen“, sagt Klaus Everling, der mit dem Lüttringhauser Männerchor wieder einen Wein- und Grillstand anbieten wird. „Der Austausch zwischen den Veranstaltern, dem KOD und der Polizei ist entscheidend, um die Sicherheitslage so optimal wie möglich zu gestalten. Wir haben die beste Vorsorge getroffen, aber ein Restrisiko wird es immer geben“, sagte KOD-Leiter Hülsmann. Dies könne man weder bei der Nutzung des ÖPNV noch beim Einkaufen und eben auch auf Festen nie ganz ausschließen.

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte Apotheken-Notdienst vom 05.09. bis 19.09.2024

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;

Sa., So. und Feiertage
von 10-21 Uhr
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

Gesundheitszentrum Süd
Rosenhügelerstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Kinderärztlicher Notdienst:

Sa. 07.09. und So. 08.09. sowie Mi. 11.09.
MVZ Lüttringhausen
Kinderarztpraxis
Gertenbachstraße 35
42899 Remscheid
Telefon: 57 25

Sa. 14.09. und So. 15.09. sowie Mi. 18.09.
Praxis Silies/Hauck

Alte Kölnerstr. 8-10
42897 - Remscheid
Telefon: 6 34 01

Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 07.09. von 14 - 20 Uhr
So. 08.09. von 08 - 20 Uhr
TÄ. Schmitt
Pohlhauser Str. 76

42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 88 999 55

Sa. 14.09. von 14 - 20 Uhr
So. 15.09. von 08 - 20 Uhr
Tierarztpraxis Remscheid-Süd
Burger Str. 108
42859 Remscheid
Tel. 02191 / 42 20 667
Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Verschiedenes

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Schallplatten gesucht
Kaufe auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.
Telefon: 01577- 753 13 39
Ich rufe gern zurück.

Hirschgeweih, 12- Ender, an Interessierte abzugeben.Preis VB
Tel.: 31773

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Anzeigenannahme
02191 / 50 663
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Und sonst ...

Stephan Jasper zurück im Rat

(red) In der Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat es einen personellen Wechsel gegeben. Der Lüttringhauser Stephan Jasper ist Nachfolger von Vincent Amtmann, der sein Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt hat. Jasper saß bereits von 2004 bis 2014 für die Grünen im Rat und auch in der Bezirksvertretung Lüttringhausen. Der 66-Jährige ist studierter Philosoph und arbeitet seit einigen Jahren als Bibliothekar am Leibniz-Gymnasium. Seine Themen sind die Eindämmung des Flächenverbrauchs und des Artensterbens sowie Fragen der Verkehrswende.

Wochenmarktverlegung zum Altstadtfest

(red) Am 7. September wird der Lenneper Wochenmarkt wegen des Altstadtfestes auf den Parkplatz vor den Rosengarten – neben der Polizeiwache an der Wupperstraße – verlegt.

Bürgerbüro Lüttringhausen wieder geöffnet

(red) Nach der Sommerpause ist das Bürgerbüro im Lüttringhauser Rathaus wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten sind dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Termine können unter <https://www.remscheid.de/dienstleistungen-service/dienstleistungen/online-termine/index.php> oder unter der Rufnummer des Servicecenters 16-00 gebucht werden. Falls ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, wird um Absage gebeten. Unter anderem können Kfz Neuzulassungen, -Abmeldungen, -Wiederzulassungen und -Umkennzeichnungen sowie die Beantragung von Ausweisdokumenten hier erfolgen. Die Abholung von Ausweisdokumenten kann allerdings nur im Dienstleistungszentrum, Elberfelder Straße 32 - 36 vorgenommen werden, wo auch eine Dokumentenausgabebox zur Verfügung steht.

Neuer Defi für Lüttringhausen

(red) Anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums spendet die Firma Holthaus Medical vier neue Ersthelfer-Defibrillatoren, die im öffentlichen Raum für mehr Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sorgen sollen. Denn sollte jemand eine plötzliche und gefährliche Herzrhythmusstörung – das sogenannte Kammerflimmern – erleiden, können Ersthelfer mit dem medizinischen Gerät wirkungsvoll die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken. Der neue Defi wird bei der Fleischerei Nolzen in der Kreuzbergstraße 11 in einem Outdoor-Schrank stationiert und kann somit im Notfall rund um die Uhr zum Einsatz kommen. Die Übergabe des Gerätes erfolgt heute Nachmittag, einen ausführlichen Bericht lesen Sie online unter www.luettringhauser-anzeiger.de und in unserer nächsten Ausgabe.

Grundstücksverkauf beschlossen

Der Remscheider Stadtrat stimmte mehrheitlich für den Verkauf der Grundstücke an den Outlet-Investor.

(red) Mit 43 Ja- und vier Nein-Stimmen sprachen sich die Mitglieder des Remscheider Stadtrats mit großer Mehrheit für den Verkauf der für das Outlet Remscheid vorgesehenen Grundstücke an den Investor, die Familie Dommermuth aus Montabaur, aus. Knapp 15 Millionen Euro werden damit in die Stadtkasse gespült. Damit ist der Weg frei für den notariellen Vertrag zwischen den beteiligten Partnern. Der Beschluss erfolgte im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung, wie es die Gemeindeordnung NRW für Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten vorschreibt.

Stadtrat bleibt Herr des Verfahrens

Die Entscheidung sei ein „entscheidender Schritt vorwärts und ein deutliches Signal des Rates der Stadt Remscheid an den Investor“, sagte Oberbürgermeister Burkhard Mastweisz. Denn der Abschluss des Kaufvertrages ist eine wichtige Voraussetzung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan, durch den das Outlet am Rand der Lenneper Altstadt umgesetzt werden soll.



„Heute wurde ein wichtiger Meilenstein im Verfahren erreicht“, bekannte so auch Philipp Dommermuth, der sich bei allen Ratsmitgliedern und der Stadt für die Unterstützung bedankte, das Projekt zu realisieren. In einer Pressemitteilung betont die Stadtverwaltung allerdings, dass der Kaufvertrag ausreichende Sicherheiten für eine mögliche Rückübertragung des Grund-

„So könnte das Outlet einmal aus Sicht der Lenneper Altstadt aussehen.“

Grafik: Graf und Graf Architekten

liegen nicht alle Gutachten vor, deren Ergebnisse Auswirkungen auf den Inhalt des Bebauungsplanverfahrens und den Durchführungsvertrag haben.

Die nächsten wichtigen Verfahrensschritte nach Fertigstellung der Gutachten werden nun die Offenlage der Pläne unter Beteiligung der Bürger und der Abschluss des Durchführungsvertrages sein.

Chance oder „Greenwashing“?

Die Bürgerinitiative Lenneper und die Remscheider Greenpeace-Gruppe sind gegen das Outlet. Ihre Sicht auf die Dinge stellten sie vor dem Remscheider Rathaus dar.

VON STEFANIE BONA

Bevor die Ratsmitglieder zur Sitzung im Remscheider Rathaus eintrafen, mussten sie sich durch einen Spalier von Bürgerinitiative Lenneper und der örtlichen Greenpeace-Gruppe bewegen – es sei denn, sie nutzten den Nebeneingang. Beide Gruppen stehen den Plänen für ein Outlet in Lenneper bekanntlich kritisch gegenüber und versuchten die Politikerinnen und Politiker vor der entscheidenden Abstimmung über den Grundstücksverkauf noch einmal von ihren Argumenten zu überzeugen. Wie das anschließende Votum zeigte, stießen sie damit bei den Befürwortern des Projekts auf keine Resonanz.



„Wir machen das Gegenteil“

Dabei versuchten die Remscheider Greenpeace-Aktivistinnen nicht nur mit Worten, sondern auch mit reichlich Anschauungsmaterial ihre Sicht auf die Dinge zu verdeutlichen. Fotos und Filme mit Bergen von ausgemusterter Kleidung, die erhebliche Umweltschäden hinterlassen, sollten beim Thema Nachhaltigkeit den Finger in die Wunde legen. „Wir sind überzeugt, dass mindestens ein Drittel der in einem Outlet verkauften Produkte minderwertige Ware sind, die eigens für den Outlet-Verkauf produziert werden“, sagte Lars Klarhof. Weiterhin machte der Lenneper Tierarzt auf die für das Shoppingdorf zu fallenden Stadtbäume aufmerksam. „45 Bäume sollen gefällt werden. Und wenn es hinterher 38 sind, haben wir auch nichts gewonnen“, mahnte er und fügte an: „Erwachsene, jahrzehntealte Stadtbäume sind nicht ersetzbar.“ Kritisch sahen er und

seine Mitstreiter auch die Versiegelung der Flächen. Unter dem Dach, das der Investor begründen möchte, befänden sich immer noch eine 1,50 Meter dicke Betondecke. So sollten die Ratsmitglieder diesbezüglich nicht auf reines „Greenwashing“ hereinfallen. „Alle Welt spricht davon, dass Versiegelung reduziert werden soll und wir in Remscheid machen das Gegenteil“, so Klarhof. Hinzu käme die Frage, was mit den Outlet-Gebäuden passiere, wenn das Konzept entgegen der Erwartungen nicht funktioniere. „Der vorhabenbezogene Bebauungsplan bezieht sich ausschließlich auf Textilien“, befand Rüdiger Rehbein. Hat die Gruppe das Gespräch mit dem Investor gesucht? Ja, das habe stattgefunden, so Rehbein. Tatsächlich sei dabei die Möglichkeit erörtert worden, an der einen oder anderen Stelle Bäume an Ort und Stelle zu belassen, und das Outlet „drumherum“ zu bau-

Die Bürgerinitiative Lenneper und die Remscheider Greenpeace-Gruppe (oben im Bild) sind gegen das Outlet. Ihre Sicht auf die Dinge stellten sie vor dem Remscheider Rathaus dar.

Foto: bona

mehr Mühe machen, die sich aber letztendlich für die Stadt auszahlen würde“, so Rüdiger Rehbein. Eine Klage gegen das Projekt zieht man zumindest seitens der Remscheider Greenpeace-Gruppe nicht in Erwägung. „Wir klagen nicht gegen einzelne Projekte“, hieß es aus den Reihen der Aktivistinnen. Die Vorsitzenden der Mehrheitsfraktionen von SPD, FDP und Grünen im Remscheider Rat bekundeten indes, Verständnis für die Zweifel am Outlet-Projekt zu haben, diese jedoch nicht zu teilen. Vielmehr gehe Philipp Dommermuth mit seiner Investition ins Risiko und habe auch daher selbst ein Interesse am Gelingen des Outlet-Centers sowie an einem gemeinsamen Weg mit der Stadt und den Bürgerinnen und Bürgern. Remscheid werde das Outlet Arbeitsplätze, mehr Besucherinnen und Besucher sowie Geld in die Stadtkasse beschreiben. „Das würde sicherlich

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto SUBARU Auto-Service Poniewazo HG Kfz.-Meisterbetrieb Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38 www.subaru-remscheid.de	Computer Gotzmann Computer Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks Kölner Straße 71 42897 Remscheid Telefon: 0 21 91 - 461 63 70 www.gotzmanncomputer.de	Elektrotechnik ELEKTRO HALBACH Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen Ihr Online-Fachhändler für Lüttringhausen Friedenshort 4, 42369 Wuppertal Fon 02 02 - 46 40 41
Fenster / Türen / Tore Baelemente Duck Fenster Türen Garagentore info@baelemente-duck.de Telefon: 01 51 / 23 49 60 48	Gardinen SÖHNCHEN Gardinenreinigung Abnehmen · Waschen Aufhängen Neuanfertigung Telefon: (0 21 91) 932 888 Mobil: 0160 - 300 5172 Ritterstr. 31c · 42899 RS soehnen-gardinen@web.de	Gesundheit proKRAFT Training Kölner Str. 64 42897 Remscheid Tel: 02191 - 589 1999 info@proKraft.training
Heizöl Premium-Heizöl günstig bei Ernst ZAPP Fon 02191/81214	Schrotthandel TAMM GMBH Schrott - Metalle Container für Schutt und Müll Gasstraße 11, 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 4 69 83 72	Tagespflege Beim Lenchen SENIORS-TAGESPFLEGE MIT ♥ RITTERSTR. 31 · 42899 REMSCHEID TEL. 02191/3767960 WWW.BEIMLENCHEN.DE
TV-SAT-HIFI SCHMITZ & SANOW HIFI TV Ihr Fachhändler in RS-Lenneper bietet Ihnen Loewe · Sony · Panasonic · Samsung und diverse andere Hersteller Eigene Werkstatt und Antennenbau Kölner Straße 88 · Tel. 02191/65693	Umzug BREER International GmbH Umzüge In- und Ausland Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug (0 21 91) 92 72 82	Zeitung Lüttringhauser Lenneper Anzeiger Immer aktuell und total lokal! Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid Telefon: 0 21 91 / 5 06 63 www.luettringhauser-anzeiger.de

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
 Verlag: LA Verlags GmbH,
 Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
 Stefanie Bona
 Telefon (02191) 50663 · Fax 54598
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:
 Eduardo Rahmani
 Rechnungswesen und Verwaltung:
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 50663
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000 Expl.
 E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 Telefon: (02191) 50663
 Telefax: (02191) 54598

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 60, ab 1. Januar 2024. Bezugspreis 64,20 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:
 Donnerstag, 19. September 2024

Friedhofstraße 17 | RS-Lüttringhausen
Telefon: 02191-52 401

mail: info@gartenbau-kathoef.de
http://www.gartenbau-kathoef.de

SCHEIDER
FACHBETRIEB FÜR GÄRTNERISCHE ANLAGEN UND FLORISTIK

Das Grün für Ihr zu Hause.

Inhaber: T. Kathöfer
mail: floristik@blumenhaus-scheider.de

Wir verlosen: 2 mal 2 Karten für die 1. Lennep Oktober-Gaudi



(red) Von Donnerstag, 3. bis Sonntag, 6. Oktober ist in Lennep bayerisches Feeling angesagt. Zur ersten Lennep Oktober-Gaudi laden der Fallschirmclub Remscheid und die Schule für Musik-, Kunst- und Theater in die Alm auf der Robert-Schumacher-Straße ein. Bis zu 800 Menschen sollen pro Veranstaltungstag in der eigens

für diesen Anlass aufgebauten Almhütte Platz finden. An allen Veranstaltungstagen gibt es Livemusik, ergänzt um bekannte DJs, die in der gemütlichen Alm-Atmosphäre zünftig und stilecht auflegen werden. Fürs Catering ist das MK Hotel (früher Remscheider Hof) zuständig, das die Gäste an allen vier Tagen mit Speisen und

Getränken versorgen wird. Der Vorverkauf läuft online über www.oktobergaudi.de oder www.remscheid-live.de oder über die Vorverkaufsstellen Schule für Musik-, Kunst- und Theater, Kölner Straße 2c, Reisebüro Hallen, Kreuzbergstraße 27 a und Gottlieb Schmidt, Alleestraße 29. Aktuelle Informationen zum Festprogramm gibt es online unter www.oktobergaudi.de.

In Zusammenarbeit mit den Veranstaltern verlosen wir zwei mal zwei Karten für den „Bayerisch-Kölschen Abend“ am **Freitag, 4. Oktober**. Alle, die uns bis Donnerstag, 12. September 2024 eine Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de mit dem Stichwort „Oktober-Gaudi“ schreiben oder uns unter 5 06 63 anrufen (auch Anrufbeantworter, bitte eine Telefonnummer für Rückruf hinterlassen) haben eine Chance auf einen Gewinn. Teilnahme ab 18, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Neues Fahrzeug für die Tafel

Dank vieler Sponsoren erweitert die Remscheider Tafel e.V. ihren Fuhrpark.



(red) Mit großer Freude konnte die Remscheider Tafel e.V. jetzt ein neues Fahrzeug in ihren Fuhrpark aufnehmen. Der Wagen soll dazu beitragen, ab sofort bedürftige Menschen in der Region noch zuverlässiger zu versorgen und so einen wichtigen Beitrag zur Arbeit des Vereins leisten. Die Anschaffung sei nur durch die „großzügige“ Unterstützung durch viele engagierte Sponsoren möglich geworden. Ohne deren finanzielle Hilfe hätte dieses Projekt nicht realisiert werden können.

Viele schaffen mehr

„Ihr Engagement ist ein wertvoller Beitrag für die Gemeinschaft und hilft uns, unsere wichtige Arbeit fortzusetzen“, heißt es von der Tafel. Realisiert werden konnte die Förderung

Die Aktiven rund um den Tafel-Vorsitzenden Frank von Scheid (vorne 3.v.l.) freuen sich über den neuen Transporter. Foto: Tafel/Bettina Stamm

durch die Kooperation mit der Firma Greive-Sozialsponsoring, die sich als Partner von sozialen Einrichtungen und Organisationen für das Wohl von Menschen in schwierigen Lebenslagen einsetzt. Folgende Sponsoren haben sich beteiligt: Winterhoff Picard GmbH, Schein Orthopädie Service KG, Oerlikon Textile GmbH & Co. KG, Wilh. Putsch GmbH & Co. KG, HAZET - WERK - Hermann Zerver GmbH & Co. KG, August Berghaus GmbH & Co. KG, Heizung & Bäder Martin Bäk, Möbel Knapstein

GmbH & Co. KG, Edscha Holding GmbH, Gustav Mäuler GmbH & Co. KG, CIMCO Werkzeuge GmbH & Co KG, STEINHAUS GmbH, Gröne & Kalbitz Bestellungen oHG, HANZA Assembly Remscheid GmbH, WEHA Plastic GmbH Brochheuser Herbertz Architekt und beratender Ingenieur, Kreuz Apotheke, Hawotex Reinigungsartikel Vertriebsgesellschaft m.b.H, Möbeltransporte Reinhard Ufer Patrick Ufer, MSS Security GmbH, Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH, Hübenthal & Partner mbB, Beitzel Express Logistik GmbH, AVL Schrick Performance Components GmbH, Hermann Pipersberg jr. GmbH, Wilhelm Oberste-Beulmann GmbH & Co. KG, Getränkeupermarkt Christopher Scholz e.K.

Ämterwechsel bei den Lennep Lions

(red) Uta Feldhoff ist neue Präsidentin des Lions Clubs Remscheid „Wilhelm Conrad Röntgen“. Die 58 Jahre alte Unternehmerin, die sportbegeisterte Remscheider auch aus der Vereinsführung des Rollhockey-Bundesligisten IGR Remscheid kennen, folgt auf Peter Hardebeck. Er hatte mit einem abwechslungsreichen Programm besondere Akzente auf die Themen Klima- und Umweltschutz gelegt. Uta Feldhoff möchte an das Engagement ihrer Vorgänger nahtlos anknüpfen, das miteinander im Club stärken und



das Engagement für Kinder und Jugendliche in Remscheid fördern. Einen festen Platz im Jahresprogramm sollen wieder Benefizaktionen haben. Die große Adventskalenderaktion, die zuletzt wieder Spenden in Höhe von 16.000 Euro erbrachte, ist bereits in der Vorbereitung.

Uta Feldhoff ist neue Präsidentin des Lions Clubs Remscheid „Wilhelm Conrad Röntgen“. Sie übernimmt das Amt von Peter Hardebeck. Foto: Lions WCR

Endspurt für den Biergarten

Die Außengastronomie von Ali Topbas lässt noch immer auf sich warten. Nach fast sechswöchigem Baustopp geht es derzeit mit dem Ausbau der Terrasse weiter. Neue Hoffnung des Gastronomen ist eine Eröffnung zum Bauernmarkt.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Noch immer warten Lüttringhauser sehnsüchtig darauf, zum Feierabend oder an einem lauen Sommertag das Wochenende gemütlich bei leckeren Tapas und einem kühlen Cocktail unter freiem Himmel im Dorf einzuläuten. Diese Vision verfolgt auch Ali Topbas seit nunmehr fünf Jahren, seitdem er das alte Fachwerkhäuschen an der Gartenbachstraße 6 im Jahr 2019 erwarb. Nach aufwändiger Sanierung, Umbau und dem Ende der pandemiebedingten Restriktionen, eröffnete Topbas im Herbst 2021 seine Tapas-Bar. Der kleine Biergarten sollte folgen.



„Das hat viel Kraft gekostet“ Er hatte zwar schon 2019 damit angefangen, die zugewucherte Brachfläche nebenan zu bearbeiten, erklärt Topbas. Denn: „Die Idee der Außengastronomie war von Anfang an da.“ Die erste Maßnahme, die er diesbezüglich ergriff, war eine Baumfällung im selben Jahr, in dem er das Haus kaufte. Seitdem ist er mit dem Außengelände beschäftigt. Zuerst war es das Veto aus der Nachbarschaft, die sich gegen einen Biergarten vor ihrer Haustür wehrte und das Vorhaben verzögerte. Die Außengastronomie wurde schließlich zum Politikum, Heimatbund und

Bezirksvertretung schalteten sich ein, Bürger sammelten Unterschriften für den Biergarten. Später gab es Probleme mit der Baugenehmigung. Als der Ausbau in diesem Jahr dann endlich voranschritt und Topbas sich darauf freute, in dieser Saison eröffnen zu können, erlitt er zum wiederholten Male einen Rückschlag. Aus der geplanten Eröffnung am 15. August wurde nichts. „Wir hatten jetzt wieder eineinhalb Monate Baustopp“, berichtet er auf Nachfrage unserer Redaktion. Es habe Probleme mit einem kleinen Flachdach gegeben. „Ein kleines Schrägdach für den Platz über dem Müll-

Ali Topbas ist tagtäglich auf seiner Baustelle zu sehen und packt selbst kräftig mit an. Für einen barrierefreien Zugang ist bereits gesorgt. Foto: LLA

container“, sagt Topbas. Doch weil dieser nicht den Plänen entsprach, wurde der Bau gestoppt und Topbas musste den Anbau gänzlich abreißen, wohl auch aus statischen Gründen. „Letzte Woche bin ich dann ausgefippt“, gesteht Topbas, der nicht versteht, warum die Baustelle so lange stillgelegt wurde. Jetzt gehe es zum Glück weiter und der Gastwirt setzt seine Hoffnungen auf eine

Fertigstellung bis zum Herbst- und Bauernmarkt am 29. September, zu dem er seine Außengastronomie eröffnen will. „Ich erhoffe mir viel vom Bauernmarkt“, sagt er. Seine Bar laufe zwar gut. Er habe einen treuen Kundenstamm. Aber der Kampf um seinen Biergarten, sagt er offen, habe ihn ausgezehrt. „Ich habe keine Kraft mehr.“ Wenn die Nachfrage vor Ort nicht so groß wäre, wenn sich nicht alle sehnsüchtig eine Außengastronomie im Dorf wünschen würden, sagt er, „hätte ich das Vorhaben längst sein lassen. Privat hätte ich mich schon lange vom Biergarten verabschiedet.“

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle

ernst roth
Inh. Kerstin Hirabar
Stammhaus gegründet 1840

Remscheider Bestattungshaus

Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de

BAUEN IN Lüttringhausen

STADT REMSCHEID

Sie möchten Ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen und haben noch kein eigenes Grundstück?

Die Stadt Remscheid bietet Ihnen die Möglichkeit, für verschiedene Grundstücke ein Erbbaurecht zu erwerben.

Interessiert?
Stadt Remscheid – Liegenschaften
Tel.: 16 – 3495
liegenschaften@remscheid.de

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Tagespflege
Wunder Pflegedienst

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

Wunder Tagespflege
Telefon: 02191 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luettringhausen.de

Wunder Pflegedienst
Telefon: 02191 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

Eine ganze Woche Stadtparkasse

Die Sparkasse Remscheid gewährt einen umfassenden Blick hinter die Kulissen.

(sbo) Rund 55.000 Menschen regeln ihre Finanzgeschäfte mit und bei der Stadtparkasse Remscheid. Aus ihrem Kreis werden jetzt rund 1.500 Kundinnen und Kunden ihr Bankinstitut hautnah erleben können. Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer an rund 50 thematisch unterschiedlichen Workshops und Veranstaltungen werden sie mit ihren Sparkassen-Beraterinnen und -Beratern ins Gespräch kommen, ihre Wünsche und Vorstellungen äußern und neue Impulse zu interessanten Themen erhalten. Die Einladungen erfolgten zielgruppenorientiert. So sind repräsentativ alle Generationen, zudem Privat- und Firmenkunden sowie Besucher aus dem Sparkassen-Verband in der Woche vom 16. bis 20. September in der Hauptstelle sowie in den Geschäftsstellen Lenneper, Lüttringhausen und Hasten zu Gast.

Für die Zukunft aufstellen
„Wir wollen zeigen, wie wir arbeiten, aber genauso von unseren Kunden erfahren, was sie von uns erwarten, wo wir gut sind und was wir vielleicht aber auch noch besser machen können“, erklärte Sparkassen-Vorstand Michael Wellershaus bei einem Pressegespräch. Unter anderem soll Seniorinnen und Senioren Sicherheit im Umgang mit dem Online-Banking nähergebracht werden. „Dieses Workshop-Angebot spiegelt durchaus den Wunsch seitens der Kunden wider“, sagte Markus Kollodzey, Leiter des Privatkundengeschäfts. Weiterhin geht es unter anderem um die finanzielle Bildung für Schülerinnen und Schüler, um das Thema „Energetische Sanierung“ sowie um generell die Beratungssituation und -atmosphäre, exemplarisch dargestellt bei einem Termin in der Geschäftsstelle Lüttringhausen.



Die Sparkassen-Vorstände Michael Wellershaus und Peter Hardebeck sowie die Bereichsleiter Markus Kollodzey, Oliver Gratzel und Volker Pleiß (v.l.) präsentieren mit Unternehmenssprecherin Sandra Rossiter das umfangreiche Programm.

Foto: SSK RS

Der Dienstag steht ganz im Zeichen der Firmenkunden. Nach dem Businessfrühstück der Stadt Remscheid stehen hier die Themen Digitalisierung, Fachkräftemangel und Außenhandel im Mittelpunkt, wie Volker Pleiß, Bereichsleiter Firmenkunden, erklärte. Ein Highlight

der Veranstaltungswoche soll ein Abend zur Cyber-Kriminalität sein, zu dem ein renommierter Experte einen Hacker-Angriff auf ein fiktives Unternehmen demonstrieren wird. Am Mittwoch steht die soziale Arbeit der Stadtparkasse im Mittelpunkt. Dazu

eingeladen sind Ehrenamtler genauso wie Vertreterinnen und Vertreter der sechs Remscheider Serviceclubs. Zudem werden Kita-Kinder und Senioren gemeinsam Vögel-Nistkästen basteln. „Wir sind der größte finanzielle Förderer von gemeinnützigen Projekten in

Remscheid, außerdem sind viele Kolleginnen und Kollegen ehrenamtlich engagiert“, hebt Sparkassen-Vorstandsmitglied Peter Hardebeck hervor. Die gesamte Veranstaltungswoche steht im Zeichen des Transformationsprozesses, den die Stadtparkasse vor drei Jahren gestartet hat. Damit hat das Institut bundesweit große Aufmerksamkeit erzielt, so dass sich für die Veranstaltungen am Donnerstag Kolleginnen und Kollegen aus dem gesamten Bundesgebiet angemeldet haben. Im Rahmen des Prozesses wurden und werden sämtliche Arbeitsweisen, Strukturen und die Zusammenarbeit im Haus unter die Lupe genommen und mit neuen Impulsen versehen. „Es geht darum, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne bei uns arbeiten und auch Verantwortung übernehmen. Genauso soll ihre Entscheidungskompetenz ge-

stärkt werden“, so Personalleiter Oliver Gratzel. Dies sei ein klarer Mehrwert, der sich auf die Beratungsqualität auswirke. So sei die interne Transformation keinesfalls ein Selbstzweck, sondern eine Notwendigkeit. „Wir müssen uns so aufstellen, dass wir mit den massiven Veränderungen, die uns überall begegnen, gut umgehen können“, ergänzte Gratzel.

GUT ZU WISSEN

Auch wenn die Teilnahme an der „openhouse“-Woche nur für geladene Gäste ist, möchten die Sparkassen-Mitarbeiterinnen auch mit den Kunden ins Gespräch kommen, die gerade in der Hauptstelle und den Geschäftsstellen ihre Bankangelegenheiten erledigen. Dazu ist ein Coffeebike zu unterschiedlichen Zeiten vor Ort, an dem man bei einer Tasse Kaffee in den Austausch kommen kann.

Steuern, Recht, Finanzen

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Raus aus dem Elternhaus

Worauf es beim Umzug in die erste eigene Wohnung ankommt.

Damit der Start in der ersten eigenen Wohnung reibungslos verläuft, gilt es einiges zu beachten.

Gesamtkosten im Blick

„Besonders wichtig ist es, sich bereits im Vorfeld eine Übersicht über die Kosten zu verschaffen, die auf einen zukommen“, rät Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH. „Dabei sind neben Miete, Strom, Betriebskosten, Heizung und Internet auch Rundfunkbeitrag, Kautions- und Versicherungen sowie Ausgaben für Freizeit und Alltag zu berücksichtigen.“

An Ummeldung denken

Es kann sinnvoll sein, bereits vorab Adressänderungen bei Banken, Ärzten, Behörden und Co. zu veranlassen sowie Daueraufträge oder Lastschriftinzüge für regelmäßige Zahlungen einzurichten. „Außerdem müssen sich Mieter

innerhalb von 14 Tagen mit ihrem Personalausweis und einer Wohnbescheinigung vom Vermieter beim Einwohnermeldeamt am neuen Wohnort ummelden. Der Vermieter ist verpflichtet, den Einzug zu bestätigen.

Finanzierung

Sich als Azubi oder Student eine eigene Wohnung zu finanzieren, ist trotz Nebenjob häufig schwierig. Daher gibt es viele Unterstützungsangebote, um das Umzugsbudget aufzustocken. Neben dem Kindergeld, das bis zum Alter von 25 Jahren gezahlt wird, sind Mietzuschüsse über das BAföG beziehungsweise die Berufsausbildungsbeihilfe oder Wohngeld möglich. Mieter sollten prüfen, welche Förderungen für sie in Frage kommen und diese rechtzeitig beantragen. Das Wohngeld kann jedoch durch den Bezug anderer Sozialleistungen ausgeschlossen sein.

Mietvertrag

Bevor junge Erwachsene ihren ersten eigenen Mietvertrag unterschreiben, sollten sie ihn gründlich lesen und prüfen. Hierbei ist darauf zu achten, ob alle persönlichen Angaben sowie die Wohnungsbeschreibung korrekt sind. Entspricht etwa die angegebene Wohnfläche der Realität und sind alle erwähnten Räume wie Keller oder Dachboden, aber auch eine Einbauküche nutzbar und die Geräte funktionstüchtig? Die Kautionsdarf außerdem drei Monatskaltmieten nicht übersteigen. Ist die Höhe ausgeschöpft, ist es nicht erlaubt, eine zusätzliche Bürgschaft von den Eltern zu verlangen. Ebenfalls verboten ist es, alle Nebenkosten auf die Mieter umzulegen. Enthält der Mietvertrag Klauseln beispielsweise zu Schönheitsreparaturen oder Renovierungen, können diese ungültig sein. Um späteren Ärger zu vermeiden, empfiehlt die

Rechtsexpertin bei der Übergabe Schlüsselanzahl, Zählerstände für Gas, Wasser und Strom sowie Mängel im Protokoll festzuhalten.

Gut versichert

Wer auszieht, muss für verursachte Schäden haften. „Vor den möglicherweise hohen Kosten schützt eine Privat-Haftpflichtversicherung“, so Janna Poll, Versicherungsexpertin von ERGO. Wie lange Kinder in der Police der Eltern miteingeschlossen sind, unterscheidet sich je nach Anbieter. Bei den meisten Versicherungen sind sie mitversichert, solange sie sich in der Erstausbildung befinden – auch wenn sie bereits ausgezogen sind. Studenten und Azubis sollten daher die elterlichen Versicherungsbedingungen prüfen, bevor sie eine eigene Police abschließen. Für den Rundumsorglos-Schutz sorgt eine Hausrentversicherung.

Ordnung in den Finanzen - Ruhe im Kopf

Mit einem Haushaltsbuch und Durchblick beim Geld zu mehr Ausgeglichenheit finden.



(djd). Wenn das Geld kaum bis zum Monatsende reicht, kann die Ungewissheit zur psychischen Belastung werden. Viele Menschen kennen dieses Gefühl, gerade in Zeiten steigender Preise und hoher Energieausgaben. Die wenigsten können ihre monatlichen Einnahmen beliebig erhöhen - umso wichtiger ist es somit, die Ausgaben im Blick zu behalten. Denn mit mehr finanziellem Durchblick kehrt oft auch wieder mehr innere Ruhe ein.

Für finanzielle Transparenz sorgen

Die Ausgaben ausschließlich nach Gefühl zu steuern, ist keine gute Idee. Denn die Unsicherheit, ob das Geld bis zum Monatsende reicht, geht mit der Zeit an die eigene Substanz und belastet die Psyche, sagt Korina Dörr, Leiterin des Beratungsdienstes Geld und Haushalt: „Die beste Methode ist das Aufschreiben der Einnahmen und Ausgaben, um zu mehr Transparenz und damit auch mehr Ordnung zu finden.“ Der einfachste Weg dahin führt über ein Haushaltsbuch. Dort werden im ersten Schritt alle regelmäßigen Einnahmen

Wie viel geht monatlich für Energiekosten, Lebensmittel oder Versicherungen drauf? Ein Haushaltsbuch verschafft mehr finanzielle Klarheit und somit auch psychische Ruhe.

Foto: djd/Geld und Haushalt/
Peter Himse

Mehr Kontrolle bei veränderlichen Ausgaben

Eine Faustregel lautet: Die festen Ausgaben sollten nicht mehr als 60 Prozent der Einnahmen betragen, damit genügend Spielraum auch für unvorhergesehene Dinge bleibt. Zur Budgetkontrolle werden laufend die alltäglichen Ausgaben notiert. Das ist beispielsweise mit der Broschüre „Mein Haushaltsbuch“ möglich, die kostenfrei unter 030-20455818 oder www.geld-und-haushalt.de erhältlich ist. Auf der Website gibt es zusätzlich zur gedruckten Variante auch ein Online-Haushaltsbuch („Web-Budgetplaner“) und Vorlagen zum Ausdrucken. Die „Finanzchecker“-App ist kostenfrei im Google PlayStore oder im AppleStore downloadbar. Wer noch mehr Kontrolle möchte, kann sich selbst feste Budgets, beispielsweise für Kleidung, Freizeit oder Kosmetik vorgeben. Noch ein Tipp: Die Ausgaben am besten jeweils einer Kategorie zuordnen, zum Beispiel Ernährung, Körperpflege, Mobilität oder Kommunikation. So ist am Monatsende transparent, in welchen Bereichen die meisten Ausgaben anfallen.

Erfolgreich steuern.



LEPPERHOFF,
KOHL & PARTNER MBB
STEUERBERATER · RECHTSANWALT

Lüttringhauser Str. 9
42897 Remscheid
Telefon: +49 21 91-96 66-0
Telefax: +49 21 91-96 66-24
E-Mail: info@lepperhoff.com
Internet: www.lepperhoff.com

Und sonst ...

Fahrpläne angepasst

(red) Im Zuge der stufenweisen Rückkehr zum vollen Fahrplanangebot bieten die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Remscheid wieder mehr Fahrten bzw. kürzere Taktungen auf einigen Linien an. Dazu zählt auch die Linie 655, die von montags bis freitags tagsüber im Halbstundentakt zwischen Rathaus Remscheid/ Gründerquartier und Lennep Mitte pendelt. Hierdurch ergibt sich im Zusammenspiel mit der Linie 654 zwischen Stadtmitte und Lennep wieder ein etwa zehnmütiges Fahrtenangebot. Die angepassten Fahrpläne sind in der SR APP, der elektronischen Fahrplanauskunft und auf www.stadtwerke-remscheid.de zu finden. Zudem wurden alle betroffenen Aushangfahrpläne an den betroffenen Haltestellen aktualisiert und ausgetauscht.

Über 1600 Arten in Remscheid

(red) Mit inzwischen mehr als 1.600 Tier-, Pilz- und Pflanzenarten ist der BioBlitz 2024 in Remscheid bereits jetzt erfolgreicher als die „Artenjagden“ der Vorjahre, teilt die Natur-Schule Grund mit. Mehr als 140 Menschen haben seit dem 1. Januar 2024 Beobachtungen aus der Remscheider Natur gemeldet. Dabei seien wichtige Artengruppen allerdings noch unterrepräsentiert, so Jörg Liesendahl, Biologe und Pädagogischer Leiter der Natur-Schule. Gleiches gelte für Fische. Die Natur-Schule ist daran interessiert, möglichst viele gut dokumentierte Arten für den BioBlitz 2024 zu erheben. Meldungen können online unter observation.org oder per Mail an info@natur-schule-grund.de erfolgen. Dabei bitte den Artnamen, die Anzahl, die Fundumstände sowie eine genaue Ortsangabe des Fundes aufzuführen.

Ombudsperson gesucht

Die Stadt Remscheid sucht ab sofort nach einer Person, die als Schlichtungsstelle tätig wird, wenn Menschen in Remscheider Einrichtungen der Pflege und Eingliederungshilfe unzufrieden mit der Pflege oder Betreuung sind. Für die Übernahme dieser Aufgabe zahlt die Stadt eine jährliche Ehrenamtszuschale plus Sachkostenzuschale. Handy und Fahrkostenerstattung gibt es extra. Wer daran Interesse hat oder eine Ombudsperson vorschlagen möchte, erhält unter wtg@remscheid.de nähere Informationen. Ombudsperson zu sein ist ein besonders vertrauensvolles Ehrenamt und deswegen an besondere Voraussetzungen geknüpft. Hierzu gehören Volljährigkeit, lokale Verwurzelung als Remscheiderin oder Remscheider, ausreichend Lebenserfahrung und Reife, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktkompetenz und ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis. Kenntnisse in der professionellen Pflege sind von Vorteil.

Volksbank begrüßt neue Azubis

Bewerbungen fürs nächste Jahr sind bereits möglich.

(red) Zwölf junge Frauen und Männer haben am Montag ihre zweieinhalbjährige Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann bei der Volksbank im Bergischen Land begonnen. „Sie haben alle Möglichkeiten, sich hier zu entwickeln – auch nach der Ausbildung“, sagte Volksbank-Vorstandsvorsitzender Andreas Otto. Gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Christian Fried und Henning Wichart, beide einst selbst Azubis bei der Volksbank, nahm er sich Zeit für die jungen Kolleginnen und Kollegen. Alle gaben sehr persönlich Auskunft über den eigenen Werdegang, eigene Aufgaben und Ansichten. In den Einführungsstagen in der Hauptverwaltung in Remscheid gewinnen die angehenden Bankkaufleute einen



Mit guter Laune geht's an die Arbeit. Begrüßt wurden die neuen Azubis von den Vorständen Andreas Otto und Christian Fried (hinten v.l.) sowie Ausbildungsleiterin Daphne Alexander und Vorstand Henning Wichart (hinten r.)

Foto: Volksbank/ Bettina Oswald

ersten Einblick in die Welt der bergischen Genossenschaftsbank, lernen schon einige Kollegen und auch den internen Trainer kennen, der die Volksbank-Azubis durch ihre Ausbildung begleitet. Danach werden die jungen Frauen und

Männer in einer der 20 Filialen eingesetzt. Für das nächste Jahr sucht die Volksbank im Bergischen Land neue Auszubildende. Bewerbungen sind bereits möglich, Daphne Alexander, die für die Ausbildung im Haus verantwortlich ist,

steht für Fragen unter Telefon 699-118 oder per Mail an daphne.alexander@voba-ibl.de zur Verfügung. Alle Informationen finden Interessierte unter www.bergische-volksbank.de/ausbildung.

Sonderveröffentlichung · Anzeigen Steuern, Recht, Finanzen

Urlaubsstimmung ade

Welche Ansprüche Urlaubern bei Reisemängeln zustehen und wie sie vorgehen sollten.



(red) War der Urlaub – ganz oder teilweise – ein Reifall, ist die Erholung futsch. Doch können bei einem Reisemangel zumindest Ansprüche durchgesetzt werden.

Was gilt als Mangel?

Urlauber, die bei einem Reiseveranstalter mindestens zwei Leistungen gebucht haben, also zum Beispiel Flug plus Unterkunft, sind im Vorteil. Denn: Wer eine Pauschalreise bucht, hat gewisse Rechte. Bei einem erheblichen Mangel sind das unter anderem dessen Beseitigung und eine Preiserminderung. Doch nicht jede Unannehmlichkeit gilt als Reisemangel. In südlichen

Ländern müssen Urlauber beispielsweise Ungeziefer im Hotelzimmer in gewissem Umfang hinnehmen. Auch wenn die tatsächliche von der versprochenen Leistung abweicht, können Pauschalreisenden Ansprüche zustehen. Oft ist das zum Beispiel bei – trotz Zusage – fehlendem Pool, Balkon, Meerblick oder Sportangeboten der Fall. Entschädigungsansprüche bei großen Flugverspätungen oder Flugausfällen haben Urlauber nach der Europäischen Verordnung über Fluggastrechte gegenüber der Fluggesellschaft – sowohl bei Pauschal- als auch Individualreisen.

Auch Fluggesellschaften müssen bei großen Verspätungen oder Flugausfällen die Passagiere entschädigen.

Foto: Ergo Group

Liegt ein Reisemangel vor, muss der Veranstalter diesen innerhalb einer vom Urlauber gesetzten, angemessenen Frist beheben. Verfügt das Hotelzimmer beispielsweise nicht über den zugesicherten Balkon, kann die Abhilfe im Umzug in ein entsprechendes Alternativzimmer bestehen. Geschieht dies nicht, können

Urlauber eine Reisepreiserminderung verlangen. Die Höhe ist vom Einzelfall abhängig, Orientierung bietet die sogenannte Frankfurter Tabelle. Die angegebenen Prozentsätze hängen von der Schwere der Beeinträchtigung ab und werden auf den Gesamtpreis beziehungsweise den entsprechenden Anteil der Tage erhoben. Der Veranstalter kann eine Abhilfe jedoch auch verweigern, wenn diese nicht möglich oder unverhältnismäßig teuer ist. Betrifft das einen erheblichen Teil der Reise, muss er jedoch für eine mindestens gleichwertige Ersatzleistung sorgen, etwa ein anderes Hotel. Geschieht auch das nicht fristgerecht und stellt der Mangel eine erhebliche Beeinträchtigung dar, dürfen Urlauber den Reisevertrag in manchen Fällen sogar kündigen und die Rückreise antreten, die der Veranstalter organisiert. Außerdem müssen Reisende den Teil der Reiseleistungen, den sie nicht mehr in Anspruch nehmen, nicht bezahlen beziehungsweise erhalten bei Vorauszahlung das Geld zurück. Bei erheblichen Beeinträchtigungen können auch Schadenersatzforderungen in Frage kommen.

So geht man vor

Eine lange Schlange am Büfett müssen Urlauber meist hinnehmen, da es sich hierbei um

zumutbare Unannehmlichkeiten handelt. Wer allerdings der Meinung ist, dass eine gravierende Einschränkung eine Erholung unmöglich macht, sollte dies umgehend vor Ort der Reiseleitung oder dem Veranstalter melden – am besten persönlich und schriftlich. Dabei ist es wichtig, den Mangel so detailliert wie möglich zu beschreiben und mit Fotos zu dokumentieren. Ohne eine Mängelmeldung vor Ort haben Reisende sonst keine Ansprüche. Zusätzlich kann es sinnvoll sein, sich das Problem vom Personal bestätigen zu lassen. Für die Behebung des Mangels müssen Urlauber dem Veranstalter eine angemessene Frist setzen. Lässt er diese verstreichen, besteht die Möglichkeit, auf eigene Faust beispielsweise ein Zimmer umzubuchen oder in ein anderes Hotel umzuziehen. Die zusätzlichen Kosten können Urlauber anschließend vom Veranstalter zurückverlangen. Eine Ausnahme gilt, wenn er berechtigt war, die Abhilfe abzulehnen. Nach der Rückkehr sollten Reisende umgehend die zustehenden Ansprüche einfordern. Hierzu eignet sich ein Einschreiben mit einer genauen Mängelbeschreibung. Auch wenn die Ansprüche erst nach zwei Jahren verjähren, sollte man so schnell wie möglich handeln. Quelle: ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH

RECHTSANWALT DR. FLÜGGE
über 50 Jahre Erfahrung – Kompetenz

Fon: 02191 50445 / Fax: 02191 6908177
E-Mail: info@dr-fluegge-remscheid.de
Home: www.dr-fluegge-remscheid.de
Richthofenstr. 40, 42899 Remscheid

Digitale Finanzbuchhaltung nach den neuen GoBD
WOLFGANG BRÜNING * STEUERBERATER

Digitale Finanzbuchhaltung, Lohn- und Baulohn-Abrechnungen
Steuergestaltung * Jahresabschlüsse
Existenzgründung * Unternehmensnachfolge

Weberstraße 5 * 42899 Remscheid
Tel.: (0 21 91) 58 22 * E-Mail: kanzlei@steuerberater-bruening.de

Erfolg ist steuerbar.

petra lohmann
büro für steuerberatung
kreuzbergstraße 55
42899 Remscheid
telefon 02191 / 95 20 01
www.stblohmann.de

Bauernmarkt und Baustelle Eisenstein

UNSERE SONDERTHEMEN AM 19. SEPTEMBER 2024

Jetzt Ihre Anzeige buchen!

Melden Sie sich gerne bei Gabriele Sander
Telefon 5 06 63 oder per Mail an:
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser Lennep Anzeiger

Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63
oder per E-Mail an anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/ Ihrer Rente Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 18.000/36.000 (ledig/verh.)?

Haben Sie schon an Ihre **EINKOMMENSTEUER-ERKLÄRUNG** gedacht? Wir beraten Sie als Mitglieder ganzjährig.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Beratungsstelle
Leiterin: Karin Schweizer
Bergisch Born 51
42897 Remscheid
Telefon: 02191/882212
Karin.Schweizer@hilo.de
www.hilo.de/282803

Und sonst ...

LL Anzeiger auch im Haus Goldenberg

(red) Auch im Haus Goldenberg, Remscheider Straße 226, ist jetzt eine neue Auslagestelle des Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger. Wettergeschützt kann die Zeitung im Vorraum jeweils zum aktuellen Erscheinungstag abgeholt werden.

Septembersause abgesagt

(red) Der Vorstand des Verkehrs- und Fördervereins Lenneper e.V. hat sich entschlossen, die Veranstaltung „Septembersause“ abzusagen. Aufgrund der sich dramatisch veränderten Sicherheitslage nach dem Terrorangriff in Solingen sei es unmöglich, mehr als 2.000 Personen in einem Zelt unbeschwerter Sicherheit zu garantieren. Diese Entscheidung bedeute für den Verein einen immensen hohen wirtschaftlichen Schaden.

*Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.*

Psalm 23

Herbert Becker

* 14. März 1936 † 27. August 2024

Wir werden dich nicht vergessen.

Deine Helga
Frank und Ruthild
mit Nadine und Mario
Arndt und Karin
mit Steffen und Simone
Lutz und Michaela
mit Alina und Davide

Kondolenzadresse:

Familie Becker, c/o Bestattungen Reichenbach & Burggräf-Spier, Jägerwald 16, 42897 Remscheid

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt



Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31, 16

Erika Ampf

geb. Lesche

* 19. 5. 1937 † 23. 8. 2024

ist nun für immer mit ihrem Hermann vereint.

In Liebe nehmen wir Abschied

Sabine
Christian und Janina mit Lina
Jürgen
Patrick, Luana mit Loreen und Liam
Philipp-Pascal und Janna
David und Sabrina
Bruder, Anverwandte und Freunde

Traueranschrift: Sabine Salopek, Friedrichstraße 95, 42897 Remscheid

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 6. September 2024, um 11.00 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für den Verein „Haus Clarenbach“, IBAN DE47 3406 0094 0000 6407 30 – Sterbefall Erika Ampf.

BESTATTUNGEN BEELE

Erladigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/9 73 38 55

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer

Erladigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindentallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 02 191 / 5 30 93 · www.beerdigungen-kotthaus.de

Reichenbach
Burggräf-Spier
BESTATTUNGEN

Tel.: 02191 - 96 35 10
www.bestattungen-reichenbach.de
info@reichenbach-bestattungen.de
Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lenneper

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25, 40

Traurig haben wir vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Lieselotte Kischel, geb. Mühlenmeister

erfahren.

Lieselotte Kischel wurde am 17. August 1928 in Radevormwald geboren und verstarb am 2. September 2024, im Alter von 96 Jahren.

Frau Kischel nahm ihre Tätigkeit in unserem Haus am 1. Januar 1974 als Verwaltungsangestellte auf und arbeitete in unserer Information / Pforte in der Telefonzentrale bis zu ihrem Ruhestand am 31. August 1988. Auch als Rentnerin war sie noch als Aushilfe für uns einige Zeit tätig.

Wir danken ihr für ihr Engagement und allen Einsatz.

Unser besonderes Mitgefühl gehört ihrer Familie, allen Angehörigen und Freunden. Wir wünschen ihnen Trost und Zuversicht aus der Auferstehung Jesu Christi.



Vorstand und Mitarbeitervertretung
der Evangelischen Stiftung Tannenborn

Die Trauerfeier findet am 12. September 2024, 11.00 Uhr in der Kirche der Evangelischen Stiftung Tannenborn, Remscheider Str. 76, 42899 Remscheid statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf unserem Friedhof.

*Wir bedanken uns herzlich
für die aufrichtige Anteilnahme,
für die Briefe voller Mitgefühl,
für Kränze und Blumen,
für das persönliche Geleit.*

*Dies waren uns Zeichen der Verbundenheit
und des Trostes.*

Kurt Pallasch
† 13. August 2024

Marion Pallasch
und Kinder

Wuppertal, im September 2024

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.*

(Antoine de Saint-Exupéry)

Walter Schröder

* 6. April 1937 † 21. August 2024

In stiller Trauer

Daniela und Jan
mit Erik und Nils
Jens und Friederike

Traueranschrift:
Daniela Lehmann, Eisensteinstraße 5, 42899 Remscheid

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2**Donnerstag, 3. bis Sonntag, 6. Oktober****Almhütte Robert-Schumacher-Straße
Oktober-Gaudi**

(red) Der Vorverkauf läuft online über www.oktobergaudi.de oder www.remscheid-live.de. Vorverkaufsstellen sind weiterhin die Schule für Musik-, Kunst- und Theater, Kölner Straße 2c, Reisebüro Hallen, Kreuzbergstraße 27 a und Gottlieb Schmidt, Alleestraße 29.

**An jeden ersten Samstag im Monat (außer in den
Ferien)**

17 bis 21 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22

Weekend Lounge – Offener Jugendbereich

(red) Die Weekend Lounge der Schlawiner gGmbH richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren. Es gibt verschiedene Gruppenaktivitäten, Gaming und viele weitere Angebote.

An jedem Samstag

14 bis 16 Uhr, Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86

Basar und Cafeteria

(red) Die Erlöse kommen dem Tierheim zugute.

An jedem Montag

18 und 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz

Chorproben der Evang. Kirchengemeinde Lüttringhausen

(red) Kantor Christian Gottwald und die Chorsängerinnen und -sänger laden zu den wöchentlichen Chorproben ein. Um 18 Uhr probt der Gospelchor, um 19.30 der Kirchenchor.

An jedem Montag und Donnerstag

8.30 Uhr, Treffpunkt Wendehammer Schneppendahl

Offener Walking-Treff

(red) Eine Veranstaltung der Abteilung Remscheid des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) Informationen bei Reinhard Wolff, Telefon 6 37 83.

An jedem Dienstag

13.30 bis 17 Uhr, Mollplatz 3

Rommé und Skat bei der AWO

(red) Die AWO Lenneper/Lüttringhausen lädt zum Rommé-Spielen ein und möchte den Nachmittag um eine Skatrunde erweitern.

Dazu werden noch Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht.

15 Uhr, Treffpunkt P+R Bahnhof Lenneper

Radlertreff Sauerländischer Gebirgsverein

An jedem Dienstag

18 bis 19.30 Uhr, Lüttringhauser Rathaus, Kreuzbergstraße 15
Chorprobe Lüttringhauser Frauenchor

An jedem Mittwoch

15.50 Uhr, Turnhalle Goldenberg, Remscheider Straße 241

Kinderturngruppe „Springmäuse“

(red) Ein Angebot des Hastener Turnvereins für Kinder von sechs bis acht Jahren. www.tv-hasten.de

17 bis 18 Uhr, Turnhalle Goldenberg, Remscheider Str. 241

Kinderturngruppe „Turnwiesel“

(red) Ein Angebot des Hastener Turnvereins für Kinder von acht bis zehn Jahren. www.tv-hasten.de

Jeden zweiten Donnerstag

10 bis 12 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a

Thema Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen

(red) Die Stadtverwaltung berät über Fragen rund ums Älterwerden, darunter über Themen wie Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und rechtliche Betreuung.

Jeden vierten Freitag im Monat

17 bis 20 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Lenneper

Fahrradtreff

(red) „Gemeinsam statt Einsam“ - so lautet das Motto der monatlichen, entspannten Feierabend-Fahrradtouren der Lenneper Turngemeinde (LTG).

An jedem zweiten und vierten Donnerstag

10 bis 12 Uhr, BBZ Mollplatz 3

Wohn- und Pflegeberatung

(red) Gut beraten im Quartier: Der städtische Fachdienst Soziales und Wohnen bietet ein kostenloses Beratungsangebot an. An jedem zweiten Donnerstag im Monat geht es bei der Wohnberatung um „Wohnen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit“. An jedem vierten Donnerstag richtet sich die Pflegeberatung an Pflegebedürftige sowie deren Angehörige. Dabei geht es beispielsweise um den Weg zur Beantragung eines Pflegegrades.

Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a

(red) Folgende Angebote finden aktuell im Quartierstreff statt: Jeden Montag von 14 bis 17 Uhr gibt es frische bergische Waffeln und wöchentlich wechselnde bergische Köstlichkeiten. Donnerstags ist „Zeitungsfrühstück“ von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Die Öffnungszeiten für Gespräch und Beratung sind montags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 12.30 Uhr (nach vorheriger Anmeldung), donnerstags von 9 bis 12 und freitags von 8.30 bis 12 Uhr.

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.

Dietrich Bonhoeffer

**Rosemarie Schmidt**

geb. Mieddelmann

* 02. Januar 1925 † 30. August 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Dr. Rolf-Albrecht Schmidt und Cornelia Gehrig
mit Carl, Erik und Arne
Axel Lekscha und Alexandra Harth
mit Friederike und Julie
und Anverwandte

42899 Remscheid, Stursberger Straße 27

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 5. September 2024, um 12 Uhr in der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Schmittenbuscher Straße 20, statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an den Verein „Haus Clarenbach“, DE47 3406 0094 0000 6407 30, Kennwort: „Beerdigung Rosemarie Schmidt“.